

Der Epheserbrief

Kap 3, 14-21

Paulus betet für die Gläubigen

¹⁴ Deshalb **beuge ich meine Knie** vor dem **Vater** unseres **Herrn Jesus Christus**, ¹⁵ von welchem jede Familie in den Himmeln und auf Erden benannt wird, ¹⁶ **auf dass er euch gebe**, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft **gestärkt zu werden** durch **seinen Geist** an dem inneren Menschen; ¹⁷ **dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne**, indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid, ¹⁸ **auf dass ihr völlig zu erfassen vermöget** mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Tiefe und Höhe sei, ¹⁹ **und zu erkennen** die die Erkenntnis übersteigende Liebe des **Christus**, **auf dass ihr erfüllt sein möget** zu der ganzen Fülle **Gottes**.

²⁰ Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als was wir erbitten oder erdenken, nach der Kraft, die in uns wirkt, ²¹ ihm sei die Herrlichkeit in der Versammlung in **Christo Jesu**, auf alle Geschlechter des Zeitalters der Zeitalter hin! Amen.

Epheserbrief: was wir bislang hatten (I):

- 1,1-14: Gottes ewiger Plan: **dass wir heilig und tadellos seien vor ihm in Liebe (V4)**
 - V3: er **hat uns gesegnet** (mit jeder geistlichen Segnung)
 - V4: er **hat uns auserwählt** ... (vor Grundlegung der Welt)
 - V5: er **hat uns zuvorbestimmt** (zur Sohnschaft)
 - V7: er **hat uns begnadigt** (in dem Geliebten)
 - V9 :er **hat uns kundgetan hat** (das Geheimnis seines Willens)
 - V11: **wir haben ein Erbteil erlangt**
 - V13: **wir sind versiegelt worden** (mit dem Heiligen Geist)
- 1,15-23: Paulus dankt und betet für die Gläubigen (1.Gebet)
 - V18: damit ihr, ... wisst, welches die **Hoffnung seiner Berufung** ist
 - V19: ... und welches die **überragende Größe seiner Kraft an uns**
 - V22: ... und hat alles **seinen Füßen unterworfen** -> Haupt über alles

Epheserbrief: was wir bislang hatten (II):

- **2,1-10:** vom Tod zum Leben
 - V1: wir waren tot (=getrennt von Gott) in unseren Vergehungen
 - V4: **Gott aber** (Barmherzigkeit / Liebe) -> **hat uns lebendig gemacht**
 - V5+6: und **auferweckt und mitsitzen lassen** in den himmlischen Örtern
 - V8+9: Errettung aus Gnade / Glaube / Gabe Gottes (nicht Werke!)
 - V10: Wir sind sein Werk – geschaffen zu guten Werken
- **2,11-22:** Einheit der Gläubigen: Ein Leib aus Juden und Heiden
 - V13: Jetzt aber in Christus, ... nahe geworden
 - V14: eins gemacht
 - V18: Zugang zum Vater
 - V19-22: Hausgenossen Gottes ... zu einem heiligen Tempel ... in dem auch ihr mitaufgebaut werdet ...

Epheserbrief: was wir bislang hatten (III):

- **3,1-13:** Das Geheimnis kundgetan ...
 - V5: jetzt durch Apostel und Propheten
 - V6: dass die aus den Nationen Miterben seien
 - V10: damit jetzt ... kundgetan werde die mannigfaltige Weisheit Gottes
- **3,14-21:** Paulus betet für die Gläubigen (2.Gebet)
 - V16: gestärkt zu werden
 - V17: dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne,
 - V18: damit ihr völlig zu erfassen vermöget
 - V19: zu erkennen die Liebe des Christus, auf dass ihr erfüllt sein möget zu der ganzen Fülle Gottes.
 - V21: ihm sei die Herrlichkeit

Epheserbrief: Kap 1-3 – unsere Stellung:

1,1-14: Gottes ewiger Plan:

heilig und tadellos vor ihm;
dafür: gesegnet,
auserwählt, zuvorbestimmt,
begnadigt, kundgetan,
Erbeil erlangt, versiegelt
mit Heiligen Geist

1,15-23: erstes Gebet:

Wissen um die Hoffnung,
Seine überragende Größe
erkennen; alles IHM
unterworfen; ER ist Haupt.

2,1-10: wir waren tot

(=getrennt von Gott)
Gottes Liebe hat uns
lebendig gemacht,

Errettung aus
Gnade/Glaube,
nicht Werke sondern
sein Werk, geschaffen
zu guten Werken

2,11-22: Einheit der

Gläubigen: Ein Leib aus
Juden und Heiden

3,1-13: Das Geheimnis
kundgetan (Apostel und
Propheten), dass die
Nationen Miterben seien

-> die mannigfaltige
Weisheit Gottes

3,14-21: zweites Gebet:

gestärkt zu werden;
dass Christus in euren
Herzen wohne, zu erkennen
die Liebe des Christus,
ihm sei die Herrlichkeit

¹⁴ Deshalb **beuge ich meine Knie** vor dem **Vater** unseres **Herrn Jesus Christus**, ¹⁵ von welchem jede Familie in den Himmeln und auf Erden benannt wird, ¹⁶ **auf dass er euch gebe**, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft **gestärkt zu werden** durch **seinen Geist** an dem inneren Menschen; ¹⁷ **dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne**, indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid, ¹⁸ **auf dass ihr völlig zu erfassen vermöget** mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Tiefe und Höhe sei, ¹⁹ **und zu erkennen** die die Erkenntnis übersteigende Liebe des **Christus**, **auf dass ihr erfüllt sein möget** zu der ganzen Fülle **Gottes**.

²⁰ Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als was wir erbitten oder erdenken, nach der Kraft, die in uns wirkt, ²¹ ihm sei die Herrlichkeit in der Versammlung in **Christo Jesu**, auf alle Geschlechter des Zeitalters der Zeitalter hin! Amen.

Epheserbrief 3,14-21:

V14: Deshalb beuge ich meine Knie.....

- Gebet
- zugleich demütige Anerkennung (-> Kap 1-3)
- Gott als Vater (unseres Herrn Jesus Christus)

V15: vor dem jede Familie benannt wird

- benennen = charakterisieren, bezeichnen
- die Gläubigen: kennen Gott als ihren persönlichen Vater
- Gott als Schöpfer -> Familie als Modell für die Menschen
- Jede „Vaterschaft“ leitet sich von ihm ab

V16-19: (je nach Zählweise) fünf „Gebetsanliegen“

Epheserbrief 3,14-21:



V 16 gestärkt zu werden



V 17 standhaft zu sein



V18+19a: völlig erfassen und erkennen

V19b: erfüllt zu der ganzen Fülle

Epheserbrief 3,14-21:

V16: Gebet um (1): ... gestärkt zu werden:

- *.... auf dass er euch gebe, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen ...*
- innerer Mensch -> Geist/Seele -> Beziehung zu Gott
- 2.Kor 4,16: wenn auch unser äußerer Mensch verfällt (Alter, Krankheit), so wird doch unser innerer Tag für Tag erneuert.
- Maßstab: Herrlichkeit erkennen -> Reichtum der Herrlichkeit erkennen -> mit Kraft -> Veränderung nötig/möglich!
- nach dem Reichtum -> gemäß/entsprechend (Gott gibt nicht nur „aus“ seinem Reichtum, sondern „gemäß/entsprechend“)
- durch seinen Geist
- Stärke: z.B. Charakterstärke; Sünde widerstehen zu können ...

Epheserbrief 3,14-21:

V17: Gebet um (2): ... Festigkeit:

- *...dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid,*
- durch den Glauben (nicht Werke; nicht Logik/Verstand) -> sondern Vertrauen!
- Christus in Euch, Hoffnung der Herrlichkeit (Kol 1,27)
- diese Hoffnung führt zu Festigkeit / Standhaftigkeit
- Gewissheit seiner Liebe -> Röm 8,39: nichts vermag uns zu scheiden von der Liebe Christi
- Wachstumsprozess, dies zu erkennen (jungbekehrt -> euphorisch; dann „Stürme des Lebens“ -> Zweifel? dann Wachstum und Reife -> gewurzelt und gegründet sein)

Epheserbrief 3,14-21:

V18+19a: Gebet um (3+4): ... Erfassen / Erkennen:

- **auf dass ihr völlig zu erfassen vermöget mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Tiefe und Höhe sei,** ¹⁹ **und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus,**
- erfassen -> „Vier Dimensionen -> nicht explizit genannt, aber zumeist auch auf Liebe bezogen
- z.B. (nach W. MacDonald): Breite -> Joh 3,16: die Welt = alle Menschen; Länge -> ewig; Höhe -> Himmel; Tiefe -> bis zum Tod am Kreuz
- abstrakt -> 4 Dimensionen -> mehr als wir mit unseren Sinnen hier in dieser Welt logisch erforschen können -> Offenbarung notwendig! (vgl. „Geheimnis“ in Eph 3,1-5)

Epheserbrief 3,14-21:

V18+19a: Gebet um (3+4): ... Erfassen / Erkennen:

- **auf dass ihr völlig zu erfassen vermöget mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Tiefe und Höhe sei, ¹⁹ und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus,**
- Spannungsfeld
 - „völlig zu erfassen <-> die Erkenntnis übersteigend“
 - > nicht einseitig auflösen; weder: ich habe es erfasst, noch: ich werde niemals verstehen.
- mit allen Heiligen: gemeinsam zusammen immer mehr Christi Liebe erkennen -> 1.Kor 12: ein Leib, viele Glieder -> sich gegenseitig darin ermuntern, trösten, belehren ...

Epheserbrief 3,14-21:

V19b: Gebet um (5): ... völlige Erfüllung:

- *auf dass ihr erfüllt sein möget zu der ganzen Fülle Gottes.*
- Vers zeigt das Ziel
- „weder „schwärmerisch“ noch „unrealistisch“
- natürlich: „Gott dich würdig zu verehren reicht die Ewigkeit erst hin ...“
- aber: Gottes Ziel: vgl. Eph 1,4: ... heilig und untadelig vor ihm in Liebe
- Gott wird sein Ziel erreichen!

Epheserbrief 3,14-21:

V20+21: Anbetung / Gewissheit / Sicherheit / Lobpreis:

- *Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als was wir erbitten oder erdenken, nach der Kraft, die in uns wirkt, ²¹ ihm sei die Herrlichkeit in der Versammlung in **Christo Jesu**, auf alle Geschlechter des Zeitalters der Zeitalter hin! Amen.*
- fünf „Gebetsanliegen“ in V16-19 -> automatisch auch Aspekt unserer „Verantwortung“ (zumindest nicht dagegen zu arbeiten)
- Wie schaffen? Gott kann!
- Gott kann mehr!
- Gebet ja, aber Gott ist nicht „davon abhängig“ (keine Relativierung der Wichtigkeit von Gebet!)
- SEINE Kraft, nicht meine!

Epheserbrief 3,14-21:

V20+21: Anbetung / Gewissheit / Sicherheit / Lobpreis:

- *Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als was wir erbitten oder erdenken, nach der Kraft, die in uns wirkt, ²¹ ihm sei die Herrlichkeit in der Versammlung in **Christo Jesu**, auf alle Geschlechter des Zeitalters der Zeitalter hin! Amen.*
- IHM sei die Herrlichkeit!
- in der Versammlung (Ortsgemeinde heute und hier sowie weltweit und einmal alle gemeinsam vor dem Thron!)
- in Ewigkeit!